

REI *digital*

Online-Newsletter des JC Taiyoo Naters-Brig

Jahrgang 3 - Ausgabe 1 - Januar 2016



Liebe Mitglieder, Eltern, Freunde und Sponsoren,

„Begeisterung ist der nie erlahmende Impuls, der uns beharrlich unser Ziel verfolgen lässt.“ Dieses Motto von Norman Vincent Peale kann vielleicht auch für den Judoclub Taiyoo Naters-Brig gelten. Denn nach meiner Überzeugung ist es unverzichtbar, Begeisterung, ja Leidenschaft zu wecken und zu fördern. Sowohl der Judoport als auch die Kinder- und Jugendförderung in unserer schönen Region sind Anliegen, für die sich einzusetzen ein wichtiges Anliegen ist. Der Club muss kompetent, sympathisch und verlässlich wahrgenommen werden. Nur so wird es gelingen, in dem bestehenden „kompetitiven Umfeld“ zu bestehen oder vielleicht sogar nach und nach wachsen.

An der kommenden Generalversammlung 2016 stehen Vorstands- und Präsidentenwahlen an. Ich habe im Vorstand frühzeitig angekündigt, nicht zur Wiederwahl anzutreten. Vor beinahe 4 Jahren habe ich die Vereinsleitung in einer Zeit übernommen, die für unseren Club ohne zu übertreiben als schwierig bezeichnet werden kann; nach zwei Wahlperioden liegen diese hinter uns.

Dankbar bin ich all jenen, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben, die mich mit Nachsicht und manchmal auch einer Prise Humor auf Probleme hingewiesen haben und Verbesserungsvorschläge machten. Geschick wünsche ich jenen, die für den Club in den kommenden Jahren in besonderer Weise Verantwortung übernehmen.

Euer / Ihr
Peter / Karl-Peter Jungius

Judoclub Taiyoo Naters-Brig
- der Judoclub im Oberwallis –
(gegründet am 1. März 1968 in Brig)

Website: www.judoclub-natersbrig.ch

Ordentliche Generalversammlung 2016

Am Freitag, den 11. März 2016 findet die diesjährige GV unseres Clubs ab 19:00 Uhr in unserem Dojo in Naters statt. Die offizielle Einladung mit Traktanden wird auf dem Postweg versendet. Schon heute bittet der Vorstand, den Termin vorzumerken und freut sich auf zahlreich erscheinende Mitglieder und Gäste. Auch in diesem Jahr wird im Anschluss an die Sitzung ein Nachtessen offeriert.

36. Ornavasso-Cup 2016

Der 36. Ornavasso-Cup findet am Sonntag, 20. März 2016 in Naters statt, in bewährter Weise in der Turnhalle Klosi. Wir bitten Mitglieder und Eltern, den Termin vorzumerken. Der Anlass kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn das OK bereits bei der Vorbereitung am Samstag (19. März / Josefstag) und natürlich auch am Turniertag (Hallenöffnung am Sonntag um 08:00 Uhr) von zahlreichen Freiwilligen tatkräftig unterstützt wird. Flyer (Abbildung) können ab sofort beim Clubvorstand angefordert werden.



36. ORNAVASSO-CUP 2016

Klositurnhalle Naters
mit Festwirtschaft

20. März 2016
ab 09:00 Kinder
ab 13:00 Jugendliche

www.judoclub-natersbrig.ch

Gratik: mediamerch.com

JUDOCLUB TAIYOO
NATERS-BRIG

Judogi – warum soll man kaufen, was man bequem ausleihen kann?

Judogis bis Grösse 160 können gegen eine Jahresgebühr von 30 Franken beim Judoclub ausgeliehen werden. Details und weitere Informationen bei den Trainern.

Sandro Bohnet – unser neuer Trainer

Seit Sommer leitet Sandro Bohnet das Schülertraining am Dienstag. Sandro betreibt seit mehr als zehn Jahren in unserem Club Judosport; auch engagierte er sich mehrere Jahre als Assistententrainer bei Barbara Huber. Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Kursberichte

Bericht über den J&S Fortbildungskurs vom 7. November 2015 in Sitten

Wie alle zwei Jahre stand die Erneuerung meiner J&S Trainer-Anerkennung an. Zum Glück ging es Daniel und Sarah gleich, und so konnten wir gemeinsam am Samstag, 7. November den Kurs in Sitten bei Maître Mikami besuchen. Ein ganzer Tag Judo stand uns bevor, gewürzt mit zwei Theorieblöcken, die sich sehr langweilig ankündigten.

Der erste Block am Morgen war der Praxis gewidmet. Schon bald waren wir im Element und konnten uns dem O-Soto-Gari zuwenden. Wieder einmal war ich verblüfft, wie Mikami mit nur einer Technik einen ganzen Morgen gestalten konnte, ohne das Langeweile aufkam. Auf verschiedene Arten und Kombinationen wurde die Technik aufgebaut und bis zur Perfektion geführt. Geschwitzt wurde viel und so verging die Zeit wie im Flug.

Wie befürchtet, gestaltete sich der erste Theorieblock am Morgen sehr zähflüssig. Die Repräsentantin des kantonalen Amtes für Jugend und Sport sollte uns die diversen Neuerungen erläutern. Nur kannte sie die neuesten Bestimmungen noch selber nicht so genau und so konnte sie auf die meisten Fragen nur mit einem Schulterzucken antworten. Naja, hier war noch Luft nach oben vorhanden....

Nach dem Mittagessen stand der zweite Theorieblock an. Zu unserer Überraschung wurde dieser jedoch äußerst kompetent und kurzweilig vorgetragen und wir konnten doch einige Sachen mitnehmen.

Der abschließende praktische Teil wurde durch die Teilnehmer selber gestaltet. Vom Einlaufen bis zu den Techniken wurde eine Trainingslektion zusammengestellt die sich nur um Bodentechniken drehte. Ein Teil der Kursteilnehmer musste die Rolle der Trainer übernehmen, der Rest stellte die Trainingsteilnehmer dar. Leider wurde die Lektion derart überladen, dass an einen geordneten Ablauf nicht zu denken war. Somit konnten wir auch hier unsere Schlüsse ziehen, und sagten uns, dass oft weniger Mehr ist.

Trotz allem hatten wir am Abend das Gefühl, dass sich der Kurs gelohnt hat. Wir trafen wieder alte Bekannte, und die körperliche Betätigung tat uns auch gut. Auch wenn einige doch schon etwas aus der Übung gekommen sind und sich die Köpfe entsprechend verfärbten. Na dann, bis zum nächsten Mal in zwei Jahren!

Erwin Sarny

Kata-Kurs am 8. November 2015 mit Kazukihiro Mikami in Sion

Zahlreiche Judokas, die Jüngsten gerade einmal 14 Jahre alt, trafen sich anfangs November zum Kata-Kurs in Sion. Vom Judoclub Taiyoo Naters-Brig nahmen Marcel, Erwin und ich selbst teil. Die Wahl der zu übenden Kata stand den Teilnehmern des Kata-Kurses frei. Fast alle Teilnehmer entschieden sich für die Nage-No-Kata, was wohl daran liegt, dass sie für die Prüfung zum ersten Dan und in vielen Clubs auch für den Braungurt gezeigt werden muss.

Die Nage-No-Kata besteht aus 5 Gruppen mit je 3 Wurftechniken, die sowohl rechts als auch links ausgeführt werden. Das Besondere an der Kata ist sicherlich, dass ein gutes Ergebnis nur erreicht werden kann, wenn Tori (der Werfende) und Uke (der Geworfene) miteinander arbeiten. Jede Gruppe wurde zunächst von zwei von Mikami ausgewählten Teilnehmern präsentiert. Jeweils folgte eine Darstellung der wichtigen Aspekte, auf die beim Üben geachtet werden sollte. Die Techniken der Kata sind so gewählt, dass jede eine besonderen Aspekt herausstellt. Manche Techniken "erzählen" sogar eine Geschichte aus Angriff, Abwehr und Reaktion hierauf. Das Üben der Kata gibt den Beteiligten die Gelegenheit, ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise der einzelnen Techniken zu erlangen. Dieses ist wiederum sehr wichtig, damit sie auch effizient in einem Randori oder Wettkampf eingesetzt werden können. Es war sehr überraschend zu erfahren, mit welcher kleinen Anpassungen ein schwieriger Wurf fast ganz "von alleine" funktionierte und wie wichtig kleine Details sein konnten, um eine Technik gelingen zu lassen.

Der Anlass war für alle Beteiligten sehr lehrreich. Auch die "alten Hasen" konnten noch viel mitnehmen. Die Teilnehmer, die sich auf ihre anstehende Dan-Prüfung vorbereiteten, erhielten gezielt letzte Aufgaben für die noch verbleibende Zeit und mussten erkennen, dass es immer noch viel zu lernen gibt. Schön war auch zu sehen, mit welchen guten Ergebnissen die jüngsten Teilnehmer aufwarten konnten.

Ich freue mich schon jetzt auf den Kurs im kommenden Jahr, der sicherlich für jeden wiederum sehr viele neue Aspekte bereithalten wird. Vielleicht kommen dann ja noch ein paar mehr aus Naters mit.

Christiane Jungius

Bericht über den Judo Technik-Kurs am 12. Dezember 2015 in Sitten

Am 12. Dezember 2015 besuchten Sarah, Christiane, Erwin und ich den Technik-Kurs von Kazuhiro Mikami in Sion. Von vorherigen Kursen wussten wir, dass man in seinen Kursen sehr viel lernt und entsprechend gespannt waren wir auf das Training. Nach dem Warmmachen mit Gymnastik und Fallschule haben wir uns den Okuri-ashi-barai im Detail angeschaut. Durch Mikamis anschauliche Darstellung mit Holzstäbchen hatten alle Kursteilnehmer das Wurfprinzip innerhalb kürzester Zeit verstanden und konnten somit den Wurf technisch sauber umsetzen. Die anschließende Pause mussten wir uns danach erst einmal durch einige Runden Stand- und Bodenrandori verdienen.

Der 2. Teil des Kurses war der Nage-no-kata gewidmet. Die einzelnen Gruppen wurden zunächst vorgestellt und geübt. Zu guter Letzt hatten die Teilnehmer die Mög-

lichkeit ihre Kata unter den kritischen Blicken des Meisters zu demonstrieren. Alles in allem hat sich der Kurs sehr gelohnt und wir freuen uns eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Marcel Suhartono

Trainingszeiten 2015 / 2016

<u>Wochentag</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Trainer/in</u>	<u>Uhrzeit</u>
Montag	Schüler / Jugend	Barbara Huber	18:30 – 20:00
Dienstag	Schüler	Sandro Bohnet	17:30 – 19:00
Mittwoch	Erwachsene	Erwin Sarny	20:00 – 21:30
Donnerstag	Anfänger	Daniel Pfaffen	17:30 – 18:30
Freitag	Wettkampf Schüler	Barbara Huber	19:00 – 20:30

Die Trainings finden wöchentlich in unserem Dojo in Naters statt, nicht jedoch während der Schulferien. Kurzfristige Änderungen werden durch die TrainerInnen kommuniziert.

Alterskategorien 2016

Geburtsjahr Kategorie	2010 (U7)	2009 U9	2008 U9	2007 U11	2006 U11	2005 U13	2004 U13	2003 U15	2002 U15
	Schüler D		Schüler C		Schüler B		Schüler A		
Geburtsjahr Kategorie	2001 U18	2000 U18	1999 U18	1998 U21	1997 U21	1996 U21	1995 (U23)	1994 (U23)	1993 E
	Jugend		Junioren			Elite			

Rankingturniere 2000 - 2015

Gemäss Vereinsunterlagen waren an Schweizer Rankingturnieren bislang besonders erfolgreich:

	<u>Gold</u>	<u>Silber</u>	<u>Bronze</u>
Sonja Schmidli	2	1	2
Pascal Schütz	2		3
Sarah Pfaffen	1	2	10
Sarah Jungius		1	4
Stefan Huber		1	
Ruben Jungius		1	
Laurent Pittet		1	
Manuela Pfammatter			2
Leah Jungius			2
Celine Ludi			1

... aus der Clubgeschichte

Den anstehenden Führungswechsel nahmen wir zum Anlass, in den Clubunterlagen zu stöbern. Bislang wurden 12 Personen von der Generalversammlung mit der Leitung unseres Vereins beauftragt. Auf die längste Amtszeit als Clubpräsident, nämlich 8 Jahre, kann Daniel Pfaffen zurückblicken, der unserem Verein von 2001 bis 2009 vorstand.

Präsidenten des Judoclub Taiyoo Naters-Brig

1968 – 1969	Albert Jossen
1969 – 1975	Georges Schmid
1975 – 1978	Franz Escher
1978 – 1985	Heinrich Heinen
1985 – 1989	Fernand Poussaz
1989 – 1994	Therese Kummer
1994 – 1997	Beat Näppli
1997 – 2001	Martin Bammatter
2001 – 2009	Daniel Pfaffen
2009 – 2011	Pascal Schütz
2011 – 2012	<i>Stefan Huber (VP / komm.)</i>
2012	Stefan Huber
2012	<i>Barbara Huber (VP / komm.)</i>
2012 – 2016	Karl-Peter Jungius

Dank an unsere Sponsoren 2015

Wir danken allen Unterstützern an dieser Stelle nochmals herzlich und empfehlen sie unseren Mitgliedern und Freunden.

- Aletsch Elektro AG, Naters
- Bäckerei Zuber, Naters
- Blumenhaus Philibert Zurbriggen AG, Naters
- Bodentraum Schwesternmann AG, Gamsen
- Burgener Haustechnik AG, Gamsen
- Garage Gsponer, Visp
- Holzverarbeitung Mangisch, Naters
- Jungius & Mayer GmbH, Seewen
- Kamintech AG, Visp
- Landi Oberwallis, Glis
- Rino Hischier, Basler Versicherung AG, Naters
- Zinngieserei Zenklusen, Ried-Brig
- Anonym / Anonym

- Restaurant Romantica, Glis
- Walliser Kantonalbank

IT'S A LITTLE MANS SPORT!



Bildnachweis: http://www.judoinfo.at/Judo_Bilder/Karikaturen/karikaturen.htm

IMPRESSUM:

REI *digital* wird herausgegeben vom Vorstand des JC Taiyoo Naters Brig.

Redaktion (* = verantwortlich): Karl-Peter Jungius*; Barbara Huber; Christoph Jossen; Christiane Jungius; Michael Ostertag; Daniel Pfaffen; Erwin Sarny. Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Artikel / Beiträge tragen die Autoren.

✉ JC Taiyoo Naters-Brig
Postfach 173
3904 Naters

💻 rei-digital@judoclub-natersbrig.ch